



Niederschrift zur 7. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Zossen

Sitzungstermin: Dienstag, den 06.09.2022
Sitzungsbeginn: 18:45 Uhr
Sitzungsende: 21:32 Uhr
Ort, Raum: Kulturforum, Zum Königsgaben 8, 15806 Zossen, GT Dabendorf

Anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Thomas Blanke

Frau Janine Küchenmeister

Herr Steffen Sloty

Herr Rolf von Lützow

Herr Matthias Wilke

Vertreter für Herrn Manthey

sachkundige Einwohner

Herr Joachim Büder

Herr Jens Kaehlert

Bürgermeisterin

Frau Wiebke Sahin-Schwarzweiler

Protokollantin

Frau Carolin Peidelstein

Es fehlen:

Ausschussvorsitzender

Herr Thomas Czesky

entschuldigt

Ausschussmitglieder

Herr Olaf Manthey

entschuldigt

Hinweis:

Interessierte Bürger können der Sitzung sowohl vor Ort als auch online unter **zossen.live** folgen. Die Chat-Funktion kann für Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde ebenfalls genutzt werden.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht aus der Verwaltung
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden**

Die Sitzung wird durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Blanke, um 18:54 Uhr eröffnet.

Die Anfangszeit von 18:45 Uhr entspricht nicht der Tagesordnung, wurde aber von uns allen so gewünscht und akzeptiert.

zu 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass von den sechs stimmberechtigten Ausschussmitgliedern vier anwesend sind. Die Sitzung ist somit beschlussfähig.

zu 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Blanke:

Die Tagesordnung ist sehr unglücklich gewählt. Besteht die Möglichkeit auf einen Kompromiss um die Wartezeit der Bürger zu verkürzen?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Es ist kein Kompromiss möglich. Wir haben so eingeladen und müssen uns nun an die Uhrzeit halten.

Dr. Lück ist heute im Auftrag der Stadt Zossen tätig und wird von der DB bezahlt, Wir müssen uns an die Tagesordnung halten.

Abstimmung: 2 / 1 / 1

zu 4 **Bericht aus der Verwaltung**

Es gibt keinen Bericht.

zu 5 **Einwohnerfragestunde**

Bürgerin 1:

Wann beschäftigt sich der Ausschuss mit dem Thema Friedhofssatzung?

Wann erfolgen die Freischnitte Richtung Luckenwalder Straße und B96 Richtung Johnepark?

Warum hat der KMS in der nächsten Sitzung sämtliche Satzungen der letzten Jahre auf der Tagesordnung? Was bedeutet das für die Bürger?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Die Friedhofsgebühren werden im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Das teilten wir Ihnen bereits im Finanzausschuss mit.

In der Luckenwalder Straße ist das Ordnungsamt aktiv. Die Bürger werden bereits angeschrieben. Es sind auch Baumschauen geplant. Wir klären den Schnitt vor der Winterzeit.

Zum KMS: Es ist aktuell in Mode, dass man nach §65 Abs. 5 prüft. Es wird für einige von Vorteil und für einige von Nachteil sein. Wenden Sie sich bitte an den KMS. Wir können uns das gerne gemeinsam mit Herrn Kramer auf der Tagesordnung ansehen und besprechen.

Bürger 1:

Es geht nicht um die Friedhofsgebühren. Es geht um die Gestaltungssatzung. Sie habe Herrn Kramer bereits angesprochen und er meinte, dass er das Thema nicht mehr auf die Tagesordnung setzen wird, da kein Interesse zur Behandlung im Ausschuss besteht.

Wir sollten vorher über den KMS reden und nicht erst, wenn dieser die Gebühren beschließt.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Wir haben auch nur die Unterlagen, die öffentlich sind. Herr Kramer und Herr Manthey werden sich auf die Sitzung vorbereiten. Welche Auswirkungen es gibt, können wir im RSO behandeln. Wenn der RSO die Friedhofssatzung mit auf die Tagesordnung nehmen

möchte, dann sollten wir das tun.

Herr Blanke:

Herr Wilke ist als Vertreter ab 19 Uhr anwesend.

Der KMS wird wahrscheinlich seine schlechte Satzung hinten rum wieder einführen.

Es besteht Handlungsbedarf bei der Friedhofssatzung.

Herr Juricke, OB Horstfelde:

Hat die Verwaltung eine Antwort vom Landesbetreiber für Straßenwesen bezüglich der Straßenlampen an der B246 erhalten? Vor 14 Tagen hatten Sie noch keine Antwort. Haben Sie jetzt eine?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Wir haben eine Mitteilung erhalten und diese habe ich Ihnen bereits mitgeteilt.

Frau Schreiber:

Warum geht Herr Kramer zum KMS und nicht Sie als Bürgermeisterin? Wenn Herr Kramer im Urlaub ist, gehen Sie dann zur Sitzung des KMS? Haben Sie eine Stellungnahme beim KMS abgegeben?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Bitte lassen Sie die Unterstellungen sein. Herr Kramer nimmt die Themen sehr ernst. Wenn Herr Kramer verhindert ist geht die Hauptverwaltungsbeamtin hin. Es muss ein einheitliches Stimmbild geben und deswegen müssen wir uns mit Herrn Manthey abstimmen und er kann sich auf die Verwaltung verlassen.

Frau Schreiber:

Frage an Herrn Czesky: Warum ist auf der Tagesordnung nicht das Hygienekonzept und die Geschäftsordnung mit drauf? Kommen diese Themen ohne weitere Beratung per Staatsstreich mit auf die SVV?

Wieso sollte der Bürger bei der Tagesordnung heute so lange warten? Es ist unzumutbar für den Bürger. Warum macht der Vorsitzende nichts dagegen?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Lassen Sie die Unterstellungen. Es wird einen weiteren Ausschuss dazu geben. Dazu haben wir uns in der Sitzung verständigt, deswegen sind diese Themen nicht auf der Tagesordnung.

Herr Blanke:

Die Tagesordnung wurde so abgestimmt. Lohnt es sich denn für die Bürger ab 21 Uhr wieder zukommen?

Die Anträge könnten zurück genommen werden, dass die Bürger nicht wiederkommen müssen.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Es steht den Fraktionen frei die Anträge zu verschieben und dann auf die nächste TO zu setzen und danach erst in die SVV.

Die Verwaltung würde die Tagesordnungspunkte 11 bis 15 zurückziehen.

Frau Küchenmeister ab 19:26 Uhr anwesend.

Herr Wilke:

Er beantragt die Zurückstellung der TOPS 10.2 und 10.3. Die Anträge sollen auf die nächste reguläre Sitzung und dann erst in die übernächste SVV gehen.

Herr Blanke:

Als entsandter der AfD nimmt er sich aus praktischen Gründen das Recht raus die TOPS 10.4 und 10.5 zurückzustellen.

Frau Küchenmeister:

Unser Antrag muss beraten werden und in die SVV.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Dazu haben wir im SJBS, HA und der SVV genügend Möglichkeiten dies zu beraten.

Sie unterstützt den Antrag. Die Verwaltung wird den Antrag (BV-Nr. 094/22), wenn er in der SVV beschlossen wird nicht beanstanden.

zu 6

Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Herr Freiherr von Lützwow:

Papierkörbe und Hundekotbeutelspender wurden aufgestellt und nirgends sind Beutel drin. Gibt es da Probleme?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Die Hundetüten werden zum Teil geklaut. Normalerweise werden diese regelmäßig nachgefüllt.

Herr Wilke:

Wie ist der Stand der 30km/h Zone im Birkenhain in Schöneiche? Es gab eine Veranstaltung mit dem Investor. Es fehlt ein Tor Richtung Kieskuten. Der Investor sollte da ein Tor einbauen lassen. Das Wohngebiet soll mit Glasfaser angeschlossen werden, was ist mit dem Knotenpunkt? Wer ist zuständig?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Für die 30km/h Zone muss es einen Beschluss geben. Wir werden mit dem Investor sprechen. Für die Blindflecken beim Glasfaseranschluss sind wir nicht zuständig. Das Beschließen wir in der SVV. Einige Investoren machen dies auch selbst. Zur Erschließung aller Gebiete sind wir bereit einen Kooperationsvertrag mit entsprechenden Anbietern abzuschließen

Herr Kaehlert, sachkundiger Einwohner:

Wir sollten das Thema der Friedhofssatzung in 2 Ausschusssitzungen angehen und auch Frau A. mit einbeziehen.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Ein solches Gespräch hat es bereits gegeben. Wir benötigen mehr Arbeit und mehr Zeit und es ist aktuell noch nicht beratungswürdig. Auch die Gebührensatzung muss besprochen werden. Wir benötigen eine gute Lösung. Es hat einen Grund, warum man die Satzung eine lange Zeit nicht angegangen ist.

Herr Büder, sachkundiger Einwohner:

Warum hat die Aral Tankstelle in Wünsdorf nachmittags geschlossen und die Beleuchtung ist weiterhin an. Das ist sehr irritierend für die Bürger.

Herr Blanke:

Wir nehmen den Hinweis auf. Es ist aber eine Privatwirtschaft und hat nichts mit der Verwaltung zu tun.

Herr Blanke schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:44 Uhr. Um 19:51 Uhr ist die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt.

im Orig. gez. Thomas Blanke
Stellv. Ausschussvorsitzender

im Orig. gez. Carolin Peidelstein
Protokollantin

Öffentliche Sitzung ab 21:00 Uhr:

- 10.3. Antrag der Fraktion Plan B vom 31.05.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 01.06.2022: Untersuchung Abriss Güterbahnhof Zossen
Vorlage: 062/22
- 10.4. Antrag der Fraktion AfD eingegangen bei der Stadt Zossen am 23.06.2022: Antrag auf eine Bürgerbefragung zum Thema Vollsortimenter
Vorlage: 081/22
- 10.5. Antrag der Fraktion AfD vom 28.06.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 28.06.2022: Befassung mit der Schließung der KfZ-Zulassungsstelle Zossen
Vorlage: 082/22
- 10.6. Antrag der Fraktion Wir für Zossen vom 20.08.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 24.08.2022: Antrag auf Bildung eines Krisenstabes zum Thema „Vorsorge in bewegten Zeiten“
Vorlage: 094/22

Öffentlicher Teil

zu 10.3 **Antrag der Fraktion Plan B vom 31.05.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 01.06.2022: Untersuchung Abriss Güterbahnhof Zossen** **Vorlage: 062/22**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Die Hauptverwaltungsbeamtin wird verpflichtet, allen Stadtverordneten den vollständigen Beschluss „Bestätigung der Rahmenplanung Bahnhofsumfeld Zossen“ mit sämtlichen Anlagen sowie die Niederschriften der Sitzungen der SVV und des BBW, in denen diese BV beraten und beschlossen wurde, in Kopie zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren sind die Beratungsprotokolle zwischen Bahn AG und Stadt Zossen aus 2020, 2021 und 2022 an alle Stadtverordneten in Kopie zu übergeben.

ODER

2. Es wird ein zeitweiliger Ausschuss „Untersuchungsausschuss Abriss Güterbahnhof Zossen“ gebildet, mit 6 Mitgliedern. Die Besetzung des Ausschusses und der Vorsitz erfolgen nach den Regeln der Kommunalverfassung. Die Aufgabe des Ausschusses ist die Aufklärung der Umstände des Abrisses des Güterbahnhofes und ein möglicher Verstoß gegen gefasste Beschlüsse der SVV.

ODER

3. Die Hauptverwaltungsbeamtin wird verpflichtet, allen Stadtverordneten den vollständigen Beschluss „Bestätigung der Rahmenplanung Bahnhofsumfeld Zossen“ mit sämtlichen Anlagen und die Niederschriften der Sitzungen der SVV und des BBW, in denen diese BV beraten und beschlossen wurde, in Kopie zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren sind die Beratungsprotokolle zwischen Bahn AG und Stadt Zossen aus 2020, 2021 und 2022 an alle Stadtverordneten in Kopie zu übergeben. Und es wird ein zeitweiliger Ausschuss „Untersuchungsausschuss Abriss Güterbahnhof Zossen“ gebildet, mit 6 Mitgliedern. Die Besetzung des Ausschusses und der Vorsitz erfolgen nach den Regeln der Kommunalverfassung. Die Aufgabe des Ausschusses ist die Aufklärung der Umstände des Abrisses des Güterbahnhofes und ein möglicher Verstoß gegen gefasste Beschlüsse der SVV.

Der Antrag wurde durch den Einreicher zurückgestellt und soll in dem nächsten regulären RSO und der darauffolgenden SVV behandelt werden.

**zu 10.4 Antrag der Fraktion AfD eingegangen bei der Stadt Zossen am 23.06.2022: Antrag auf eine Bürgerbefragung zum Thema Vollsortimenter
Vorlage: 081/22**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Die Verwaltung wird beauftragt zum Thema „Braucht Zossen einen weiteren Vollsortimenter“ eine schriftliche Bürgerbefragung durchzuführen, und zwar in ALLEN Orts- und Gemeindeteilen der Gemeinde Zossen. In dieser Befragung soll abgefragt werden, ob die Bürger überhaupt einen weiteren Vollsortimenter wünschen und wenn ja, in welchem Ortsteil.

Der Antrag wurde durch Herrn Blanke zurückgestellt und soll in dem nächsten regulären RSO und der darauffolgenden SVV behandelt werden.

**zu 10.5 Antrag der Fraktion AfD vom 28.06.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 28.06.2022: Antrag auf Befassung mit der Schließung der KfZ-Zulassungsstelle Zossen
Vorlage: 082/22**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Schließung der Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle in Zossen mit allen Mitteln zu verhindern. Hierfür ist zu prüfen, ob es entweder ein anderes als das bisherige Gebäude zur Unterbringung anzumieten oder zu kaufen gibt. Alternativ ist alles zu unternehmen, um die Zulassungsstelle im bisherigen Gebäude zu belassen. Hierfür sind Verhandlungen über den bisherigen Mietvertrag mit dem Eigentümer zu führen.

Der Antrag wurde durch Herrn Blanke zurückgestellt und soll in dem nächsten regulären RSO und der darauffolgenden SVV behandelt werden.

**zu 10.6 Antrag der Fraktion Wir für Zossen vom 20.08.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 24.08.2022:Antrag auf Bildung eines Krisenstabes zum Thema „Vorsorge in bewegten Zeiten“
Vorlage: 094/22**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt, die Verwaltung zu beauftragen:

... ein geeignetes Gremium/ einen Krisenstab zu schaffen, welches/welches sich mit dem Thema Vorsorge im Hinblick auf mögliche, zukünftige Ereignisse beschäftigt.

Diese Initiative soll sich ua. Gedanken zu nachfolgenden Aspekten machen:

Wie kann im Falle eines möglichen Abbruchs einzelner (dezentraler) Strukturen, die Bereitstellung von Folgendem innerhalb unserer Kommune dennoch gewährleistet werden:

- • Nahrungsmittel
- • medizinische Versorgung
- • Energie
- • innere Sicherheit
- • Kommunikation

Die Verwaltung wird ab der ersten SVV nach dem 21.09.2022 regelmäßig dazu berichten und ggf. notwendige Entscheidungen anfordern.

(mögliche) Kosten: AG = keine / Umsetzung = unbekannt/Lösungsabhängig

Der Antrag wurde durch den Einreicher zurückgestellt und soll im SJBS und HA behandelt werden und in der SVV abgestimmt werden.

zu 11 Novellierung der Bekanntmachungsverordnung - Einführung der Bekanntmachung kommunalen Ortsrechts im Internet (Wiedervorlage)

Durch die Verwaltung zurückgezogen.

zu 12 Allgemeine Beratung zum Thema Niederschrift und zum Umgang mit Niederschriften (Wiedervorlage)

Durch die Verwaltung zurückgezogen.

**zu 13 Beratung von Beschlussvorlagen
zu 14 Information zur Änderung der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) (Wiedervorlage)**

Durch die Verwaltung zurückgezogen.

zu 15 Information Mitteilung Datenschutzbeauftragter der Stadt Zossen (Wiedervorlage)

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Es handelt sich bei dem Datenschutzbeauftragten um Herrn Christian Scholtz von der WS Datenschutz GmbH in Berlin.

zu 16 Schließung der Sitzung

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Blanke, schließt die Sitzung um 21:32 Uhr.

im Orig. gez. Thomas Blanke
Ausschussvorsitzender

im Orig. gez. Carolin Peidelstein
Protokollantin